

13. September 2007
Nicholas Neu
PI-07-06
(+49 561 301-3301
4 +49 561 301-1321
presse@wingas-transport.de

WINGAS TRANSPORT veröffentlicht veränderte Geschäftsbedingungen für den Erdgastransport

- **Neues Tarifmodell für unterbrechbare Transporte**
- **Transportmarke WINCARRY wird weiter ausgebaut**
- **Ex-post-Handel von Bilanzdifferenzen**

Kassel. Veränderte Zugangsbedingungen zu ihrem Erdgasnetz hat die WINGAS TRANSPORT GmbH & Co KG veröffentlicht: Das Unternehmen wendet diese noch kundenfreundlicheren Regeln für alle Gastransporte auf ihrer Infrastruktur ab dem 1. Oktober 2007 an. Damit profiliert sich der Netzbetreiber als innovativer Dienstleister in einem Wettbewerbsmarkt und setzt gleichzeitig Änderungen der Kooperationsvereinbarung zwischen deutschen Gasnetzbetreibern um. „Wie in der Vergangenheit schaffen wir neue Optionen, mit denen wir uns positiv zum Nutzen unserer Kunden differenzieren. Sorge bereitet uns jedoch die zunehmende Regulierung des Erdgastransportgeschäfts, welche Spielräume für individuelle, kundenorientierte Transportlösungen verringert“, sagt Ingo Neubert, Geschäftsführer der Gesellschaft.

Deutlich wird die Zielsetzung der WINGAS TRANSPORT unter anderem in dem neuen Tarifmodell WINCARRY. Nach der im Juni 2007 verkündeten Einführung wettbewerbsorientierter Transportentgelte für feste Transporte unter dem Markennamen WINCARRY FIRM führt das Unternehmen nun mit WINCARRY FLEX als erster Netzbetreiber ein vollkommen neues Preissystem für unterbrechbare Transporte ein. Bisher wurden solche unterbrechbare Transporte mit 75 oder 100 Prozent des Tarifs für feste Kapazitäten verrechnet. Hierauf gab es Rückerstattungen im Fall einer Unterbrechung. Zukünftig zahlen Transportkunden für die Buchung unterbrechbarer Transportrechte – je nach Kapazitätsverfügbarkeit – nur noch einen fixen Preisbestandteil in Höhe von 20 oder 40 Prozent des Entgeltes für feste Kapazitäten. Je nach tatsächlicher Nutzung kommt gegebenenfalls eine tagesbezogene Komponente dazu.

Über die damit stark abgesenkte Eintrittsschwelle in den Tarif WINCARRY FLEX soll neuen Kunden der Einstieg in die Nutzung des Netzes der WINGAS TRANSPORT erleichtert werden. Des Weiteren können potenzielle Netznutzer auf diese Weise zu günstigen Konditionen Transportoptionen

erwerben. Erst wenn ein Erdgashändler tatsächlich Gas transportiert, wird der variable Preisbestandteil fällig und kann aus der Handelsmarge realisiert werden. Wie bereits bei WINCARRY FIRM-Tarifen können auch bei WINCARRY FLEX die Kapazitätsbuchungen in der kundenfreundlichen, energieäquivalenten Einheit kWh/h vorgenommen werden.

Neben marktorientierten Kapazitätsprodukten sind die Netznutzer besonders auch am Management von Bilanzkreisen interessiert. „Mit der Möglichkeit, aufgetretene Differenzen zwischen den Ein- und Ausspeisemengen bis zum 25. Werktag nach Ende des Transportmonats zwischen verschiedenen Bilanzkreisen eines Marktgebietes zu verrechnen (sogenanntes ex post balancing), geben wir den Erdgaslieferanten ein neues Werkzeug zur Verringerung ihrer Risiken an die Hand“, erläutert Neubert.

Ausführliche Informationen zu den neuen Netzzugangsbedingungen der WINGAS TRANSPORT sind veröffentlicht unter:

<http://www.wingas-transport.de/download.html>

WINGAS TRANSPORT GmbH & Co. KG ist ein Tochterunternehmen der WINGAS GmbH und betreibt ein deutschlandweites Gasfernleitungsnetz. Sie bietet ihren Kunden hochmoderne und wettbewerbsfähige Transportdienstleistungen über ihr überregionales Hochdruckfernleitungsnetz von über 2.000 Kilometern Länge einschließlich acht Verdichterstationen an. Insgesamt wurden in dieses Fernleitungsnetz seit 1990 mehr als 3 Milliarden Euro investiert. Im Herzen Europas positioniert sich diese Infrastruktur als Schnittstelle europäischer Erdgastransporte. Damit Deutschland auch in Zukunft seine Rolle als Drehscheibe beim Energietransit wahrnehmen kann, baut WINGAS TRANSPORT ihre Dienstleistungen und Kapazitäten kontinuierlich weiter aus.